

[24255.] Zum 1. October resp. 15. September er wird in einem lebhaften Sortimentgeschäft einer größeren RheinStadt mit vielem Fremdenverkehr eine Gehilfenstelle vacant. Außer guten Sortimentskenntnissen, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und guter Handschrift ist Kenntniß der englischen und französischen Sprache durchaus erforderlich. Salär den Leistungen entsprechend. Gef. Offerten, denen Abschrift der Zeugnisse und womöglich auch die Photographie beizufügen wäre, beider unter H. B. # 73. Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[24256.] Zum baldigsten Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen zu engagiren, der mit allen im Verlage des Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist, tüchtige Sortimentskenntnisse in der protestantischen Literatur besitzt und dem daran gelegen ist, längere Zeit zu verbleiben. Offerten erbitte direct.

Gottfr. Lohse in Nürnberg.

[24257.] Für eine bedeutende Sortimentshandlung des Auslandes wird ein junger, strebsamer, an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Eintritt am 1. oder 15. August.

Offerten, denen Zeugnisse und Visitenkarte beigelegt sein müssen, beider Herr H. Kirchner in Leipzig sub H. M. Nr. 1.

[24258.] Krankheit halber ist in einer größeren Buchhandlung im Auslande die erste Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Salär für das erste Jahr 350 Gulden nebst freier Kost und Logis im Geschäftshause. Gut empfohlene Gehilfen, welche auf ein dauerndes Engagement Werth legen, wollen sich gef. unter P. R. an die Exped. d. Bl. wenden. Einbringung der Photographie ist erwünscht.

[24259.] Ein jüngerer, aber tüchtiger Gehilfe, der vor nicht langer Zeit erst die Lehre verlassen zu haben braucht, findet in einem Leipziger größeren Commissions-Geschäft sofort annehmbare Stellung.

Gefällige Offerten werden unter Z. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24260.] Krankheit halber wird baldthunlichst für's Sortiment ein gewandter Gehilfe gesucht. Offerten unter G. P. befördert die Exped. d. Bl.

[24261.] Für 1. August oder auch sofort suche ich einen jungen Mann als Volontär. Demselben wird reichliche Gelegenheit geboten, französisch zu lernen, und freie Station gewährt. Nur rasch und sicher arbeitende Herren wollen sich melden.

Neuchâtel, 1. Juli 1872.

J. Sandoz,
Librairie générale.

Gesuchte Stellen.

[24262.] Für einen Sortimenter von 28 Jahren aus guter Familie, von gebiegenem Charakter und wissenschaftlicher Bildung, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, suchen wir eine geeignete Stelle außerhalb Württembergs.

H. Boshuener's Buchhdlg. in Cannstatt.

[24263.] Ein junger Mann, seit 7½ Jahren dem Buchhandel angehörig, der gegenwärtig eine kleinere Sortimentsbuchhandlung selbständig leitet, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, zum 15. August oder 1. September h. a. eine anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub S. K. hat Herr Fr. Förster in Leipzig die Güte entgegenzunehmen, auch wird derselbe gern bereit sein, nähere Auskunft zu erteilen.

[24264.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel, der bei einem der bedeutendsten Theoretiker in seinem Fache (Ed. Marxen, der Lehrer Joh. Brahms') Compositionslehre und Clavier-Spiel studirte, sucht eine Stelle als Gehilfe womöglich schon zum 1. August. Am liebsten wird natürlich eine Stellung gewünscht, in der derselbe seine musikalischen Kenntnisse verwerthen und erweitern kann. Offerten werden erbeten sub E. A. durch die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[24265.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle zeige ich hierdurch mit Dank an, daß dieselbe besetzt ist.

Rastatt, 25. Juni 1872.

W. Hanemann.

Bermischte Anzeigen.

Illustrierter Weihnachts-Katalog für 1872.

(A. Dürr, E. A. Seemann, G. Grote's
Verlag.)

[24266.]

Vierte Liste

der Verlagsfirmen, welche Inserate anmelden:

43. A. Bielefeld in Carlsruhe.
44. H. Böhlau in Weimar.
45. Ad. Cohn in Berlin.
46. Dieterichsche Buchh. in Göttingen.
47. Rob. Friese in Leipzig.
48. Paul Froberg in Leipzig.
49. Theob. Grieben in Berlin.
50. Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
51. Alb. Koch in Stuttgart.
52. C. Koehler's Verlag in Darmstadt.
53. Meyer'sche Hofbuchh. in Detmold.
54. Konr. Wittwer in Stuttgart.

Nur bei rechtzeitiger Anmeldung kann Aufnahme der Inserate garantirt werden, da der Umfang von 7½ Bogen nicht überschritten wird.

Illustrierte Columnen, wenn die Illustration mindestens $\frac{1}{8}$ des Columnenraumes deckt, geniessen 25% Rabatt.

Das Circular für Verleger steht auf Verlangen unter Band franco zu Diensten.

Das Circular für Sortimenter wird morgen ausgegeben.

Leipzig, am 2. Juli 1872.

Change-Inserate

[24267.] bin ich in meinem, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Aufl. bereits über 4500 Exempl.)

Kapitalist.

Börsenzeitung für den privaten Kapitalbesitz

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3½ S \mathcal{L} und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Seymann
in Berlin, Mauerstraße 26.

[24268.] Zu Inseraten

empfehle ich den Umschlag von:

Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Auflage 2000.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2½ N \mathcal{L} , für 1850 in Octav gefaltete Beilagen 3 \mathcal{F} , für Beilagen derselben 3½ \mathcal{F} .
Leipzig, Juli 1872.

S. Girzel.

[24269.] Zur Ankündigung
forst- und jagdwissenschaftlicher
sowie

pharmaceutischer Literatur

empfehle ich den Herren Verlegern die beiden in meinem Verlage erscheinenden Kalender, den

Forst- und Jagdkalender für das
Deutsche Reich für 1873

und den

Pharmaceutischen Kalender für das
Deutsche Reich für 1873.

Ich berechne für die durchgehende Zeile 3 S \mathcal{L} und gewähre bei grösseren Aufträgen (ganzen Seiten) entsprechenden Rabatt.
Berlin, Juli 1872.

Julius Springer.

[24270.] Inserate

auf den Umschlägen von

Pflüger's Archiv für Physiologie

und

Max Schultze's Archiv für mikroskop.
Anatomie

finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 S \mathcal{L} , die Seite mit 4 \mathcal{F} . — Beilagegebühren (600 für jede der beiden Zeitschriften) à 4 \mathcal{F} .

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Wichtig für die Reise-Saison!

[24271.]

Für die am 15. Juli erscheinende Nr. 8 vom

Wahlzettel

für den

Eisenbahn-Buchhandel

in

Deutschland, Oesterreich und der
Schweiz

erbitte mir Inserat-Ordre bis spätestens zum 10. d. M. Gespaltene Petitzeile 3 S \mathcal{L} . Beilagen (250) v. Quartblatt 5 \mathcal{F} .

Berlin, 1. Juli 1872.

Franz Jahnke.